

Schöpfungsleitlinien

„Im Glauben an die Liebe Gottes, des Schöpfers, erkennen wir dankbar das Geschenk der Schöpfung, den Wert und die Schönheit der Natur. Gemeinsam wollen wir uns für nachhaltige Lebensbedingungen für die gesamte Schöpfung einsetzen.“ (Charta Oecumenica 22.04.2001)

Die Evangelische Kirchengemeinde Schwetzingen strebt daher an, die folgenden Ziele in ihrem konkreten Handeln im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu verwirklichen:

- **Wir verstehen Schöpfungsverantwortung als eine Kernaufgabe der Kirche**
Wir glauben, dass wir diese Erde und unser Leben dem Wirken Gottes verdanken. In Liturgie, Diakonie und Verkündigung ist unser Handeln geprägt durch unsere Verantwortung für Gottes Schöpfung.
- **Wir handeln für die Zukunft künftiger Generationen**
Wir suchen bei allen Vorhaben die Wege, die die Umwelt am wenigsten belasten und fördern nachhaltiges Wirtschaften. Dem schonenden Umgang mit Rohstoffen und Energie kommt dabei besondere Bedeutung bei. Unsere Entscheidungen sollen künftigen Generationen Raum zum Leben lassen.
- **Wir gehen als Kirchen einen gemeinsamen Weg**
Wir wollen den ökumenischen und gesellschaftlichen Dialog fortsetzen, der im konziliaren Prozess für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung begonnen wurde und seine Fortsetzung in der Charta Oecumenica gefunden hat.
- **Wir wollen das Lebensrecht der Menschen in anderen Regionen der Welt achten**
Wir sind angesichts der wirtschaftlichen Globalisierung besonders herausgefordert und treffen Entscheidungen in Solidarität mit Menschen in anderen Regionen der Welt. Wir bevorzugen umweltfreundliche Produkte, Verfahren und Dienstleistungen, sowie Waren aus dem fairen Handel.
- **Wir handeln als lernende Solidargemeinschaft**
Wir wollen durch aktive Mitarbeiterbeteiligung hohe Umwelt- und Qualitätsstandards erreichen. Durch Aus- und Fortbildungsangebote wird die persönliche Kompetenz gefördert. Wir machen Schöpfungsverantwortung und Umwelterziehung in der Verkündigung, in allen kirchlichen Gruppen und im Kindergarten zum Thema. Damit streben wir eine Organisationskultur an, die maßgeblich auf dem Umwelt- und Qualitätsbewusstsein sowie dem Mitdenken und der Motivation aller Beteiligten aufbaut.
- **Wir fördern ein kirchliches Umweltmanagement**
Wir führen ein Umweltmanagementsystem ein, das die ständige Verbesserung unserer Umweltleistung sicherstellt. Wir erfassen und bewerten regelmäßig unsere Leistungen und Umweltauswirkungen, vereinbaren Handlungsprogramme und benennen Verantwortliche. Wir dokumentieren und überprüfen unsere Ergebnisse mit dem Ziel einer stetigen Verbesserung.
- **Wir suchen den Dialog mit der Gesellschaft**
Wir informieren regelmäßig über die Erfolge und die noch bestehenden Schwachstellen. Dabei suchen wir den Dialog mit der Öffentlichkeit und sind offen für Anregung und Kritik. In allen relevanten Arbeitsfeldern ist für uns das Thema Umwelt wesentlicher Bestandteil der Beratungs- und Bildungsarbeit.
- **Wir verpflichten uns zur Einhaltung der umweltrelevanten Rechtsverordnungen**
Bei unserem Handeln ist es wichtig, dass wir diese Bestimmungen kennen und einhalten.